

woek publikationsstandard detailkonzepte dossiers v0 3

WIRKUNGSÖKONOMIE

STANDARD / KORREKTURLEITLINIE

Publikationsstandard für Detailkonzepte und Dossiers

Öffentliche Dokumente, Online-Volltexte und interne Umsetzungsanweisungen sauber trennen

1. Zweck dieser Korrekturfassung

Diese Korrekturfassung legt verbindlich fest, wie künftige Konzeptpapiere, Detailkonzepte, Dossiers und Website-Inhalte der Wirkungsökonomie aufgebaut werden. Sie korrigiert die bisherige Praxis, Unterbereiche nur sehr kurz zu skizzieren, und trennt öffentliche Inhalte strikt von internen Umsetzungsanweisungen.

Alle öffentlichen Dokumente müssen für sich lesbar sein. Sie dürfen keine Hinweise auf technische Umsetzung, CodeX, Repository-Strukturen, Prompts, Arbeitsanweisungen, interne Dateiablagen, Build-Schritte oder redaktionelle Prozessnotizen enthalten. Solche Informationen gehören ausschließlich in separate interne Anweisungsdateien.

2. Dokumenttypen und Mindestumfang

3. Öffentliche Dokumente: Was hinein gehört

Titel, Untertitel, Autorin Natalie Weber, Referenz Wirkungsökonomie, Version, Stand, Status und Zielgruppe.

Executive Summary mit der zentralen Wirkungsfrage des Themas.

Ausgangsproblem und alte Logik: welcher Maßstab dominiert heute und welche Fehlwirkungen entstehen daraus?

Wirkungsökonomischer Perspektivwechsel: welche positive Netto-Wirkung für Mensch, Planet und Demokratie wird angestrebt?

Begriffliche Abgrenzung nach dem führenden Begriffsleitfaden: Wirkung ist neutral, Bewertung erfolgt über SDGs/SDG+.

Systemarchitektur: Akteure, Daten, Regeln, Rückkopplungen, Institutionen und Schutzmechanismen.

Politische Anschlussfähigkeit: Aufgaben der Politik auf Meta-Ebene, Optionen, Ausgestaltungsspielräume und demokratische Aushandlung.

Umsetzungsmodelle und Varianten: konservativ, progressiv, liberal, sozial, kommunal, marktbasiert oder gemeinwohlorientiert anschlussfähig formulieren.

Datenquellen, WÖk-IDs, SDG-/SDG+-Bezug, Buchanker, Werkzeuge, Glossar und verwandte Portale.

Risiken, Nebenwirkungen, Missbrauchsschutz, Grenzen der Messung und Schutz vor Personenbewertung.

4. Öffentliche Dokumente: Was nicht hinein gehört

Keine CodeX-Anweisungen, keine Repository-Pfade als Arbeitsauftrag, keine Build- oder Testnotizen.

Keine Sätze wie: „Bitte prüfe zuerst die Projektstruktur“, „Lege Dateien an“, „aktualisiere Sitemap“ oder „am Ende Bericht liefern“.

Keine internen Dateinamenlisten, wenn sie nicht als öffentliches Downloadregister gemeint sind.

Keine Chat- oder Prompt-Hinweise, keine Entstehungsnutzen zur KI-Nutzung, keine Systemanweisungen.

Keine technischen TODOs in öffentlichen Online-Volltexten. Offene inhaltliche Punkte werden als „in Ausarbeitung“ oder „Diskussionsstand“ beschrieben, nicht als interne Aufgabe.

Keine bloßen Teaser mit PDF-Verweis. Der Volltext muss online lesbar sein.

5. Mindeststruktur eines Detailkonzepts

Kurzfassung und Ziel des Unterbereichs.

Ausgangslage und Problem der alten Logik.

Begriffliche Einordnung und Abgrenzung.

Wirkungsökonomischer Perspektivwechsel.

Systemarchitektur: Akteure, Daten, Regeln, Rückkopplungen.

Mess- und Bewertungslogik: WÖk-IDs, Scorecards, NWI, T-SROI oder fachliche Indikatoren.

Politische Anschlussfähigkeit: Pflichtaufgaben der Politik, mögliche Ausgestaltungspfade, demokratischer Diskurs.

Unternehmens-, Bürger:innen-, Verwaltungs- oder Zielgruppenperspektive.

Risiken, Schutzmechanismen, Nicht-Kompensation und rote Linien.

Umsetzungsmodell und Pilotierung.

Online-Fassung, Download, Dossier, Toolbezug, Buchanker und Quellen.

6. Mindeststruktur eines Einzeldossiers

Praxisfrage: Woran erkennt man das Problem im Alltag oder in Daten?

Beispiel oder Fallstudie.

Berechnung oder Bewertungsweg, inklusive Formeln und Annahmen.

Datenquellen und Vertrauensstufen.

Interpretation der Ergebnisse.

Was bedeutet das für Akteur:innen?

Welche politischen Optionen gibt es?

Welche Tools oder Rechner werden genutzt?

Grenzen, Unsicherheiten und Missbrauchsschutz.

Kurzfassung für Website, Langfassung online, Download und Druck.

7. Politische Anschlussfähigkeit als Pflichtkapitel

Jede Themenseite und jedes Detailkonzept enthält künftig ein eigenes Kapitel „Politische Anschlussfähigkeit und Umsetzungsoptionen“. Es beschreibt nicht die eine wahre politische Lösung, sondern die Aufgaben des politischen Systems und mehrere legitime Ausgestaltungswege. Dadurch bleibt demokratischer Diskurs erhalten.

Welche öffentliche Aufgabe entsteht aus diesem Wirkungsfeld?

Welche Mindestanforderungen braucht jede politische Lösung, unabhängig von Parteipositionen?

Welche Ausgestaltungsoptionen sind möglich: Marktanreize, öffentliche Infrastruktur, Regulierung, Förderung, kommunale Modelle, soziale Abfederung?

Welche Zielkonflikte müssen demokratisch verhandelt werden?

Welche Daten, Institutionen und Schutzmechanismen sichern Freiheit, Grundrechte und Rechtsschutz?

Welche Pilotpfade ermöglichen Lernen statt Dogma?

8. Rückwirkende Korrekturpflicht für Rang 1 bis 5

Für die bisherigen Bereiche Produkte & Konsum, Impact Controlling, Staat/Recht/Demokratie, Wirtschaft & Unternehmen sowie Wohnen & Stadt sind kurze 2-Seiten-Unterbereichsdokumente durch vollständige Detailkonzepte und Einzeldossiers zu ersetzen. Bestehende Kurzfassungen können als Executive Summary erhalten bleiben, dürfen aber nicht als vollständige Ausarbeitung gelten.

9. Sanitizing-Check vor Veröffentlichung

Suche nach: CodeX, Codex, Repository, Build, Sitemap aktualisieren, Dateien anlegen, bitte prüfen, interner Auftrag, Prompt, Toolaufruf, Python, ChatGPT, KI-Anweisung.

Jeder Treffer muss entweder entfernt, in eine interne Datei verschoben oder öffentlich sinnvoll umformuliert werden.

Website-Texte dürfen keine Umsetzungsaufforderungen enthalten. Sie erklären Inhalte, nicht Arbeitsprozesse.

Downloadbereiche zeigen öffentliche Dateien; interne CodeX-Anweisungen erscheinen nicht im öffentlichen Downloadregister.

Jede öffentliche Seite hat einen Druckbutton und Downloadlink, aber keine technischen Arbeitsnotizen.

10. Quellen- und Buchankerlogik

Grundlage aller Inhalte ist das aktuelle Buch „Die neue Ordnung des Wohlstands“ von Natalie Weber, der führende Begriffsleitfaden, das Systemmodell und die jeweiligen Arbeitspapiere. Die Website nutzt Buchanker nicht als Ersatz für Volltext, sondern als inhaltliche Wirbelsäule. Externe Quellen dienen der Anschlussfähigkeit, insbesondere UN-SDGs, UN-Indikatoren, CSRD/ESRS, EFRAG, GRI, Eurostat, Destatis und nationale Rechtsrahmen.

Autorin | Natalie Weber

Referenz | Wirkungsökonomie

Version | v0.3

Status | verbindliche Korrekturfassung

Stand | 24. Mai 2026

Leitformel: Wirkung statt Kapital. Für Mensch, Planet und Demokratie.

Verbindliche Regel Öffentliche Dokumente erklären die Wirkungsökonomie. Interne Dateien steuern die Umsetzung. Beides darf nicht vermischt werden.

Dokumenttyp | Orientierungsumfang | Funktion

Konzeptpapier | 10-25 Seiten | Theorie, Systemlogik, Begriffe, Zielbild, Abgrenzung

Detailkonzept | 12-30 Seiten je Unterbereich | vollständige fachliche Ausarbeitung mit Unterkapiteln, Datenlogik, Risiken und Umsetzung

Gesamtdossier | 15-40 Seiten | praktische Umsetzung, Beispiele, Berechnungen, Datenquellen, Akteursperspektiven

Einzel dossier | 8-25 Seiten je Unterbereich | konkrete Anwendung, Beispielrechnung, Quellen, Tool- oder Prozessbezug

Website-Online-Volltext | vollständig | keine Teaserlogik; Kapitel online lesbar mit Download nur ergänzend

Tool-Spezifikation | intern/öffentlich je nach Inhalt | Demo-Logik, Eingaben, Datenquellen, Nicht-amtlich-Hinweise, Datenschutz

CodeX-Anweisung | intern | Umsetzung im Repository; niemals Teil öffentlicher Website-Inhalte

Rang | Bereich | Nachzuarbeitende Detailkonzepte

Rang 1 | Produkte & Konsum | Produktwirkung, Wirkungsumsatzsteuer, Scorecards, WÖk-IDs, Reverse Merit Order, Lieferketten, Verbraucherinformation

Rang 2 | Impact Controlling | T-SROI, NWI, WÖk-IDs, Scorecards, Benchmarks, Datenqualität, digitale Produktpässe

Rang 3 | Staat, Recht & Demokratie | WStG, WUStG, WEstG, Wirkungshaushalt, Wirkungsrat, Rechtsschutz, politische Wirkungsprüfung

Rang 4 | Wirtschaft & Unternehmen | Unternehmensführung, Mitarbeiterführung, Risikomanagement, Marketing, resiliente Wertschöpfung, Governance

Rang 5 | Wohnen & Stadt | Mietwirkung, WIX-Wohn, Sanierung, Eigentum, Boden, Quartier, kommunale Wohnwirkungspolitik